



Via Kunst ins Gespräch kommen

BUCHS/AARAU Den eigenen Bauernhof als Inspirationsquelle für die Kunst genutzt: Dies hat die Buchser Künstlerin Els Gassmann insbesondere in den letzten beiden Jahren. Vom alten Landmaschinenteil über die ausgediente Heugabel bis zu jener Glocke, mit der ein Rindvieh einst auf den Buchser Matten graste – solche Alltagsgegenstände sind zum Bestandteil jener Skulpturen geworden, die sie mit Ton in Form gebracht hat. Figuren, die sie unter dem Titel «Kommunikation» miteinander in Beziehung setzte und die so selbst zum Gesprächsthema werden. Ab dem 1. Dezember bis zum 20. Januar wird Letzteres in der Aarauer Altstadt der Fall sein. In der neu eröffneten «Maurice Art Gallery» am Rain 15 sind Els Gassmanns Skulpturen neben den Bildern der Berner Malerin Susanne Zweifel jeweils freitags, von 17 bis 21 Uhr (mit Els Gassmann vor Ort), sowie samstags, von 11 bis 16 Uhr, zu sehen. pd